

Funkfaktor

Multifunktions-Stromstoßschalter FMS61NP-230V

gültig für Geräte ab Fertigungswoche 18/11
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

1+1 Schließer nicht potenzialfrei 10A/250V AC, Glühlampen 2000 Watt. Bidirektionaler Funk und mit Repeater-Funktion. Stand-by-Verlust nur 0,7 Watt.

Für Einbaumontage.

45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

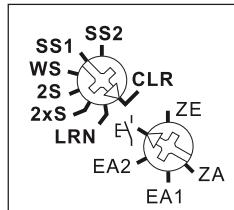
Dieser Funkfaktor als Multifunktions-Stromstoßschalter verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie: Die verschleißfreie Empfangs- und Auswerte-Elektronik haben wir mit zwei im Nulldurchgang schaltenden bistabilen Relais kombiniert.

Dadurch gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Multifunktions-Stromstoßschalter auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Steuertaster örtlich gesteuert werden. In der Funktion 2xS nur der Kontakt 1.

Ab der Fertigungswoche 18/2011 mit **bidirektionalem Funk** und außerdem kann eine **Repeater**-Funktion eingeschaltet werden. Jede Zustandsänderung sowie eingegangene Zentralsteuer-Telegramme werden mit einem Funk-Telegramm bestätigt. Dieses Funk-Telegramm kann in andere Akten, die FVS-Software und in Universalanzeigen FUA55 eingelesen werden.

Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Multifunktions-Stromstoßschalters gewählt. Die Umschaltung wird visualisiert durch LED-Aufblinken.

2xS = 2-fach-Stromstoßschalter mit je 1 Schließer

2S = Stromstoßschalter mit 2 Schliebern

WS = Stromstoßschalter mit 1 Schließer und 1 Öffner

SS1 = Serienschalter 1 + 1 Schließer mit Schaltfolge 1

SS2 = Serienschalter 1 + 1 Schließer mit Schaltfolge 2

Schaltfolge SS1:

0 - Kontakt 1 - Kontakt 2 - Kontakte 1+2

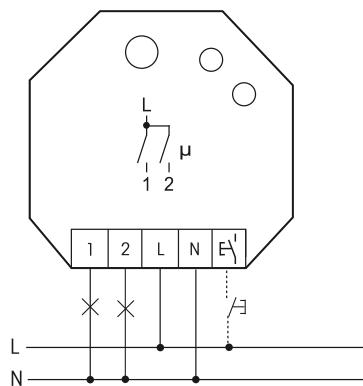
Schaltfolge SS2:

0 - Kontakt 1 - Kontakte 1+2 - Kontakt 2

Der untere Drehschalter wird nur für das Einkleben der Sender benötigt.

Die LED begleitet den Einkleverborgung gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Nennschaltleistung je Kontakt	10A/250V AC
-------------------------------	-------------

Glühlampenlast und Halogenlampenlast ¹⁾	2000W 230V
--	------------

Steuerstrom 230V-Steuereingang örtlich	3,5 mA
--	--------

Leuchtstofflampen mit KVG in DUO-Schaltung oder unkomprimiert	1000VA
---	--------

Leuchtstofflampen mit KVG parallel komprimiert oder mit EVG	500VA
---	-------

Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	15x7 W 10x20 W
---	-------------------

Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der örtlichen Steuerleitung bei 230V AC	0,01 µF (30m)
--	---------------

Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,7W
---------------------------------	------

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Einkleben der Funksensoren in Funkfaktoren

Alle Sensoren müssen in Akten eingelesen werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FMS61NP-230V einkleben

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelesen wurde, dann müssen Sie den Speicherinhalt komplett leeren:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelesenen Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelesene Sensoren löschen

wie bei dem Einkleben, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregte blinkende LED erlischt.

Sensoren einkleben

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einklebfunktion stellen:

ZA = 'zentral aus' einkleben;

EA1 = Taster 1 in der Funktion 2xS 'ein/aus' einkleben;

EA2 = Taster 2 in der Funktion 2xS 'ein/aus' einkleben;

Taster E = Taster für Serienschalter, 2S und WS einkleben;

ZE = 'zentral ein' einkleben

2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.
3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelesen werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einkleben die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.

Repeater ein- bzw. ausschalten:

Liegt beim Anlegen der Versorgungsspannung am örtlichen Steuereingang die Steuerspannung an, wird der Repeater ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet beim Anlegen der Versorgungsspannung die LED für 2 Sekunden = Repeater aus (Auslieferzustand) oder 5 Sekunden = Repeater ein.

Bestätigungs-Telegramme dieses Aktes in andere Akten einkleben: Kontakt 1: Den oberen Drehschalter auf 2xS stellen. Zum Wechsel der Schaltstellung und gleichzeitigem Senden des Bestätigungs-Telegrammes muss der örtliche Steuereingang verwendet werden. Kontakt 2: Den oberen Drehschalter von 2S auf WS drehen, Kontakt 2 schaltet ein und das entsprechende Bestätigungs-Telegramm wird gesendet. Den oberen Drehschalter von WS auf 2S drehen, Kontakt 2 schaltet aus und das entsprechende Bestätigungs-Telegramm wird gesendet.

Bestätigungs-Telegramme anderer Akten in diesen Akten einkleben: Sinnvoll ist das Einkleben von Bestätigungs-Telegrammen anderer Akten nur, wenn dieser Akte in der Funktion 2S oder 2xS betrieben wird. 'Einschalten' wird in der Einklebeposition 'zentral ein' eingelesen. 'Ausschalten' wird in der Einklebeposition 'zentral aus' eingelesen. Nach dem Einkleben wird die Funktion eingestellt.

Ist ein Akte lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelesen. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einklebephase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!